



---

**SITZUNGSVORLAGE**  
**B 2004/600/0415**

**Fachbereich/Aktenzeichen**

**Datum**

**öffentlich**

Fachdienst Bauverwaltung  
600.602.6070.00

22.11.2004

---

Bettina Jathe

**Beratungsfolge**

**Termin**

---

Rat

13.12.2004

**Gebührenkalkulation 2005 für die Straßenreinigung und Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Oelde**

**Beschlussvorschlag:**

- I.) Der Vorteil der Allgemeinheit wird auf \_\_\_\_ % festgesetzt. Der Vorteil der Allgemeinheit für die Reinigung der Fußgängerzone wird auf \_\_\_\_ % festgesetzt.
- II.) Der Rat beschließt folgende

**15. SATZUNG**

**zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Oelde vom \_\_\_\_\_**

Aufgrund

1. der §§ 7 Absatz 1 und 41 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666 ff.), zuletzt geändert durch Art. II des Gesetzes vom 03. Februar 2004 (GV NRW S. 96),

2. der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04. Mai 2004 (GV NRW S. 228),
3. der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG NW) vom 18.12.1975 (GV NRW S. 706), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.11.1997 (GV NRW S. 430),

hat der Rat der Stadt Oelde die Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Oelde in seiner Sitzung am 13.12.2004 wie folgt geändert:

### ***Artikel I***

#### **Gebührenmaßstab und Gebührensatz**

§ 6 Absatz 4 erhält folgende Fassung:

Bei einer einmaligen wöchentlichen Reinigung der Fahrbahn - mit Ausnahme des "Verkehrsberuhigten Bereiches Lange Straße" - beträgt die Benutzungsgebühr

jährlich \_\_\_\_ Euro,

bei einer zweimaligen Reinigung der Mischfläche des "Verkehrsberuhigten Bereiches Lange Straße" beträgt die Benutzungsgebühr

jährlich \_\_\_\_ Euro

je lfd. m Grundstücksseite (Abs. 1 - 3).

### ***Artikel II***

#### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2005 in Kraft.

#### **Sachverhalt:**

In der Sitzung der Gebührenkommission am 17.11.2004 wurde die Gebührenabrechnung für das Jahr 2003 vorgelegt sowie die Gebührenkalkulation für das Jahr 2005 vorgetragen und eingehend erörtert.

Die Unterlagen liegen allen Ratsmitgliedern vor.

Auf Anregung der Finanz-, Gebühren- und Zuschusskommission wurden die Gebühren auf Basis veränderter Zahlen des Vorteils der Allgemeinheit kalkuliert. Derzeit wird bei der Gebührenkalkulation ein Vorteil der Allgemeinheit von 40 % für die Reinigung der Fußgängerzone (Ratsbeschluss vom 14.12.1987) und ein Vorteil der Allgemeinheit für die übrige Straßenreinigung von 25 % (Ratsbeschluss vom 23.11.1998) berücksichtigt.

Der Rat nimmt von der Gebührenkalkulation für das Jahr 2005 Kenntnis. Es wird vorgeschlagen, die Gebühr für die einmalige Reinigung der Fahrbahn – mit Ausnahme des „Verkehrsberuhigten Bereiches Lange Straße“ – auf jährlich \_\_\_\_\_ Euro und die Gebühr für die zweimalige Reinigung der Mischfläche des „Verkehrsberuhigten Bereiches Lange Straße“ auf jährlich \_\_\_\_\_ Euro je lfd. m Grundstücksseite festzusetzen.